

Morgens um zwey Uhr kam dieser Schmerz so gewaltig wieder, daß ihm der Rath und der Beystand eines sehr erfahrenen Arztes ungemein nöthig ward: der auch nach einem zweymaligen Aderlassen, und andern Mitteln ihn außer aller Gefahr zu seyn glaubte, wie dieß auch der D. Clarke selbst dachte: und bis auf den nächst folgenden Sonnabend Morgen in diesen Gedanken blieb: da aber versetzte sich, zur aussprechlichen Verwunderung aller, die um ihn waren, der Schmerz aus der Seite in den Kopf; er beklagte sich noch mit einigen Worten, da verlor er seinen Verstand, und bekam ihn nicht wieder. In diesem Zustande blieb er bis zwischen sieben und acht Uhr Abends eben dieses Tages, nämlich den 17ten May 1729. und da verschied er: und durch seinen Tod, man vergönne mir die Wahrheit zu sagen, verlor die Welt ein so helles Licht, und einen so vortrefflichen Lehrer der Wahrheit und der Tugend, als jemals unter uns erschienen ist.

Er heyrathete Catharinen, einzige Tochter des Herrn Lockwood, Predigers zu Little Massingham in der Graffschaft Northfolk. Sie machte ihn durch ihren aufgeklärten Verstand, und durch ihr unsträfliches Betragen bis an seinen Tod glücklich. Er hatte mit ihr sieben Kinder: zwey starben vor ihm, und eines wenig Wochen nach seinem Tode.

Er hatte so einen natürlichen Verstand, der vortrefflich genug war, ihm unter den größten Gei-